



Besuch im DFB Museum am 24.08.2017



Mit dem Gedanken „Sport verbindet“ hatten Hr. Dr. Bernd Pugell, 1. Vorsitzender des TV Blecher, der kurz vorher als „Stützpunktverein für Integration durch Sport“ anerkannt worden war und Frau Kruse, die Integrationsbeauftragte der Gemeinde Odenthal, einen Ausflug mit Geflüchteten zum DFB Museum in Dortmund organisiert.

Dank der Unterstützung einiger engagierter Vereinsmitglieder wurden die Teilnehmer bereits am frühen Morgen an ihren Wohnstandorten



abgeholt. Anschließend ging es gemeinsam mit dem Zug weiter nach Dortmund.



Die Stimmung der insgesamt 24 Teilnehmer aus 10 Nationen war schon gut, bevor die Gruppe im modernen Museum die kurzweilige Führung antrat.



Nicht nur der Preis für eine gewonnene Damen WM (ein Blümchenservice), sondern auch die Erklärung der Begriffe „Derby“ und „Arschkarte“ sorgten für Erheiterung.



Da der Ausflug durch Hr. Merabet, Übersetzer der Gemeinde Odenthal begleitet wurde, gab es keine sprachlichen Hürden.



Und spätestens beim Gruppenfoto mit dem WM Pokal (mit dem 2. Original - auch das haben wir gelernt) war klar – Sport verbindet!

Um das auch praktisch unter Beweis zu stellen, wurde nach einem gemeinsamen Mittagssnack, ein einstündiges Turnier der Teilnehmer auf einem Kleinspielfeld durchgeführt.



Mit sehr viel Motivation, Spaß und Fairness wurde auf sehr schöne Weise klar, was Integration ausmacht: Das Arbeiten an einem gemeinsamen Ziel!

Wie könnte man das „im Kleinen“ besser wahrnehmen und erleben als beim Sport? Die Muttersprachen hätten kaum vielfältiger sein können – aber die weltweit gleichen Fußballregeln waren allen gleichermaßen bekannt...

Bei der Heimkehr am Abend war die Meinung aller Teilnehmer die gleiche: Es war ein rundum gelungener Tag, der hoffentlich in ähnlicher Form bald wiederholt werden kann!!

Bericht Claudia Kruse

